

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 07.10.2008	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Amt für Familie, Kin- derbetreuung und Sport	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler: II 52 20 Stvv.	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2008/0252 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Städtische Investitionsförderung für die kath. Kindertagesstätte St. Fidelis
hier: Weiterführung der Brandschutzmaßnahmen

Vorlage vom: 01.10.2008

Beschlussvorschlag:

1. Die Wissenschaftsstadt Darmstadt gewährt für die Weiterführung der Brandschutzmaßnahmen in der Kindertagesstätte der kath. Pfarrgemeinde St. Fidelis zu den veranschlagten Mehrkosten in Höhe von rd. 115.000,00 Euro einen städtischen Investitionszuschuss von 50 %, d. h. 57.500,00 Euro.
2. Entsprechende Deckungsmittel stehen unter der Kostenstelle 052-070-1400 im Finanzhaushalt bei der Investitionsnummer 08052-8643 zur Verfügung.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 01.10.2008

Mit Beschluss des Magistrats vom 18.07.2007 ist der kath. Pfarrgemeinde St. Fidelis ein sofortiger Beginn der dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen für die Kindertagesstätte, Feldbergstraße 27 genehmigt worden.

Dieser sofortige Beginn war unschädlich für eine im Rahmen der Haushaltsberatungen noch zu beschließende städt. Investitionsförderung.

Bei den Sanierungsmaßnahmen handelt es sich, neben der bedingt durch einen Wassereinbruch notwendigen Flachdacherneuerung, um die Durchführung von Brandschutzmaßnahmen, aufgrund von Auflagen durch das Bauaufsichtsamt.

Entsprechend der Mitteilung vom kath. Pfarramt St. Fidelis vom 14.01.2008 haben detaillierte Kostenrechnungen nach Beginn der Brandschutzmaßnahmen ergeben, dass die hierfür zu veranschlagenden Gesamtkosten nicht nur die ursprünglich angenommenen 80.000,00 Euro umfassen, sondern letztendlich vielmehr bei voraussichtlich 195.000,00 Euro liegen werden.

Trotz der zwischenzeitlich erheblichen Kostensteigerung erscheint der fachgerechte Abschluss der Sanierungsmaßnahmen sinnvoll und zwingend erforderlich.

Darmstadt, 01.10.2008
401-02-230 uh-ge

Dezernat II

Wolfgang Glenz
Bürgermeister